

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
IX. Wahlperiode**



<p>Vorlage zur Beschlussfassung</p> <p>Ursprungsdrucksachenart: Vorlage zur Beschlussfassung</p> <p>Ursprungsinitiator: Vorstand</p>	<p>Drucksachen-Nr: DS/0635/IX</p> <p>Datum: 19.01.2023</p>
<p>Vorschläge zum Bürgerhaushalt; hier: Beschlussempfehlungen des Begleitgremiums IV. Quartal 2022</p>	
<p>Beratungsfolge:</p> <p>Datum Gremium / Ergebnis</p> <p>19.12.2023BVV</p>	

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Für die in der Anlage enthaltenen Vorschläge zum Bürgerhaushalt erhält die Bezirksverwaltung den Auftrag, die Umsetzung (ggf. aus dem beschlossenen Haushaltsplan) zu ermöglichen.

Begründung:

Die Rahmenkonzeption zum Bürgerhaushalt Lichtenberg (zuletzt von der BVV am 17.02.2022 beschlossen) legt fest, dass das Begleitgremium Bürgerhaushalt die Vorschläge als Vorlage an die BVV in der Regel vierteljährlich über den BVV-Vorstand einreicht.

Nach beschlossener Bürgerhaushaltsverfahren wurden von der Geschäftsstelle Bürgerhaushalt **in 2022** bislang **36** (Stand 12.12.2022) **eingegangene Vorschläge** gesichtet und unter Abgleich der vorliegenden Stellungnahmen aus den Fachämtern in die jeweils geeigneten Bearbeitungsverfahren mit Information an das Begleitgremium Bürgerhaushalt wie folgt geleitet:

Bearbeitungsweg	Anzahl Vorschläge in 2022
Anliegenmanagement	8
Nichtzuständigkeit	5
Fachthema	0
Kiezfonds	1
Begleitgremium	21
Zuordnung noch offen	1
Gesamt:	36*

***Stand 12.12.2022**

Die vierte reguläre Sitzung des Begleitgremiums Bürgerhaushalt wurde am 8. Dezember 2022 in der Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung (LAB) in Präsenz durchgeführt und gemeinsam mit den anwesenden Vorschlagseinreichenden hat das Gremium die von der Geschäftsstelle Bürgerhaushalt vorgelegten 6 Vorschläge beraten.

Entsprechend seiner in der Rahmenkonzeption festgelegten Möglichkeiten hat das Begleitgremium Bürgerhaushalt folgenden Umgang im weiteren Verfahren für **5 Vorschläge beschlossen**:

- **Umsetzung** (s. Anlage)

Die Darstellung innerhalb der Anlage erfolgte nach fortlaufender Vorschlagsnummer.

Initiator: **Vorstand**

beschlossen:	ja	/	nein	/	Enthaltung
überwiesen an:				

Nr.	
Vorschlag	Einrichtung eines Fußgängerüberweges an einer Verkehrsinsel // Sewanstraße, Kreuzung Ontarioseestraße/ Erieseeing Es gab aufgrund einer Baustelle bereits einen temporären Fußgängerüberweg, welcher von Schul- und Kindergartenkindern gut angenommen wurde. Leider ist diese Baustelle jetzt wieder weg und aufgrund der parkenden Autos ist eine Überquerung trotz Mittelinsel sehr gefährlich.
Stadtteil	Friedrichsfelde Süd

Lebenslauf	17.03.2022 - Vorschlag eingereicht 08.09./08.12.2022 - Begleitgremium 19.01.2023 - BVV	Anwesenheit Einreicher:in im Begleitgremium Bürgerhaushalt ja nein
------------	--	---

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung		Kostenschätzung	
Information des Fachamts	<p>23.08.2022: Nach Prüfung der Örtlichkeit kann kein Bedarf für die Einrichtung eines weiteren Fußgängerüberwegs (FGÜ) erkannt werden. In unmittelbarer Nähe befinden sich bereits mehrere FGÜ's und eine LSA (Ampel). Die Mittelinsel wird als Querungshilfe als ausreichend eingestuft. Aufgrund der abgesenkten Bordsteine besteht ein gesetzliches Halteverbot nach § 12 (3) Nr. 5 StVO an den Querungsstellen. Zudem ist ein absolutes Halteverbot angrenzend angeordnet, sodass die Sichtbeziehungen nicht durch den ruhenden Verkehr beeinträchtigt werden.</p> <p>01.12.2022: Der Vorschlag wurde in der AG zur Förderung des Fußverkehrs und Querungshilfen am 16.06.2022 geprüft. Es konnte kein Bedarf für einen Fußgängerüberweg (FGÜ) erkannt werden, da bereits mehrere FGÜ bzw. eine Lichtsignalanlage (LSA) in der Nähe vorhanden sind. Die Mittelinsel wird als ausreichend erachtet.</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages - das Straßen- und Grünflächenamt soll sich bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz/Arbeitsgruppe zur Förderung des Fußgängerverkehrs/ Querungshilfen für die Umsetzung des Vorschlages einsetzen.	

Beschluss der BVV		
-------------------	--	--

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	08.12.2022	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt

Nr.	
Vorschlag	<p>Zebrastrifen Lindenberger Straße</p> <p>In der Dorfstraße/ Lindenberger Straße gibt es keine Möglichkeit die viel befahrene Straße zu überqueren. Schulkinder der Matibi Grundschule- Filiale können nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren, weil sie die Straße nicht sicher überqueren können. Zusätzlich gibt es eine Kita und einen Hausarzt, auch hier haben viele Menschen Schwierigkeiten und benötigen eine lange Wartezeit, von teilweise 15 Minuten, um auf die andere Seite zu kommen. Die meisten Schulkinder wollen mit dem Fahrrad zur Schule fahren, was ihnen von ihren Eltern nicht erlaubt ist, aus Sorge vor dieser einen Straße, auf der eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h erlaubt ist. Somit sind sie in ihrer Selbstständigkeit und motorischen Entwicklung gehemmt. Besonders Menschen mit körperlichen Einschränkungen stehen sehr lange an der Straße, weil sie es nicht schaffen in der kurzen Zeit, bis wieder ein Auto kommt, die Straße zu überqueren. Es gibt keinen alternativen sicheren Weg (Mittelinsel, Fußgängerüberweg (FGÜ), Ampel etc.), um auf die andere Seite zu gelangen. Aus diesem Grund wäre ein Zebrastrifen (evtl. auf Höhe Grüne Trift oder Dr. Seibt) die vermutlich einfachste Lösung und würde auch die Zugänge zu allen Örtlichkeiten auf der anderen Straßenseite erleichtern und niedrigschwelliger gestalten.</p> <p>Zusammengefasst, warum ein FGÜ dringend erforderlich ist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Geschwindigkeitsbegrenzung liegt bei 50 km/h auf der Dorfstraße/ Lindenberger Straße 2. Es gibt besonders morgens und am Nachmittag ein starkes Verkehrsaufkommen 3. Die Straße "Grüne Trift" ist eine Fahrradstraße mit entsprechender Beschilderung, man kommt jedoch nicht ohne lange Wartezeiten von der einen Seite zur Anderen, um die Fahrradstraße zu nutzen 4. Kinder wollen mit dem Fahrrad zur Schule fahren, was sie nicht dürfen wegen der Überquerung der Dorfstraße/ Lindenberger Straße. Mit FGÜ könnten sie die Straße leichter und sicherer überqueren und die Grüne Trift als Fahrradstraße nutzen, um sicher in die Schule zu gelangen. 5. Nach 2 Jahren Corona haben Kinder endlich wieder die Möglichkeit sich motorisch auszuleben. Den meisten Kindern ist das Fahren mit Fahrrad nicht gestattet durch den fehlenden FGÜ und die gefährliche Überquerung zur Grünen Trift
Stadtteil	Malchow, Wartenberg und Falkenberg

Lebenslauf	17.09.2022 - Vorschlag eingereicht 08.12.2022 - Begleitgremium 19.01.2023 - BVV	Anwesenheit Einreicher:in im Begleitgremium Bürgerhaushalt	
		ja	nein

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung	2022/2023	Kostenschätzung	
Information des Fachamts	<p>01.12.2022: Die Situation an der Lindenberger Straße / Dorfstraße ist dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA) und dem Bezirksstadtrat für Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr gut bekannt.</p> <p>Für die Installation eines Fußgängerüberwegs ist die AG zur Förderung des Fußverkehrs und Querungshilfen zuständig. Die Örtlichkeit wurde bereits mehrfach in der AG vom SGA angemeldet. In der AG wurde sich statt für einen Fußgängerüberweg (FGÜ) für eine Vollsignalisierung der Kreuzung ausgesprochen. Hierfür ist die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz zuständig.</p> <p>Nach Kenntnis des Straßen- und Grünflächenamtes ist eine Anordnung einer Lichtsignalanlage (LSA) noch nicht erfolgt. Selbst nach Anordnung der LSA ist mit einem sehr langfristigen Umsetzungszeitraum zu rechnen, auf welchen das SGA keinen Einfluss nehmen kann.</p> <p>In Anbetracht dessen hat der für öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr zuständige Stadtrat Herr Schaefer die Umsetzung eines temporären FGÜ angeordnet, um die Situation proaktiv und zeitnah zu verbessern. Eine erste Ausschreibung blieb leider erfolglos, da sich keine ausführende Firma beworben hat. Die zweite Ausschreibung befindet sich aktuell im Geschäftsgang.</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages entsprechend der Stellungnahme des Fachamtes.	

Beschluss der BVV		

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	08.12.2022	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt

Nr.	
Vorschlag	<p>Aufstellung von 2 seniorengerechten Bänken</p> <p>In der Alfred-Kowalke-Straße, zwischen dem Leibnitz-Institut und dem Gesundheitsamt stehen 2 kaputte, morsche, feuchte und unansehnliche Bänke. Hier ist aber häufig ein Treffen von Senioren zu beobachten, die sich hier oft und gern hinsetzen, entweder um sich vom recht weit gelegenen Einkauf auszuruhen (besonders Bewohner der A.-Kowalke-Str. 25/26) oder einfach um am öffentlichen Leben teilzuhaben (Gesprächspartner zu finden, Menschen beobachten...) und auch um Besucher des domicil-Heimes draußen empfangen zu können. Die neuen Bänke sollten unbedingt eine Rückenlehne und auch Seitenlehnen/Seitengriffe haben, um das Aufstehen zu erleichtern.</p> <p>Es wäre sicher eine große Freude, wenn diese Bänke durch neue ausgetauscht werden können. Es sollten wetterfeste Bänke sein und sie dürfen auch eine freundliche Farbe haben (grün, gedecktes orange, hellbraun, ??).</p> <p>Eine lohnenswerte Anschaffung, glaube ich.</p>
Stadtteil	Friedrichsfelde Nord

Lebenslauf	26.09.2022 - Vorschlag eingereicht 08.12.2022 - Begleitgremium 19.01.2023 - BVV	Anwesenheit Einreicher:in im Begleitgremium Bürgerhaushalt ja nein
------------	---	---

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung	2023	Kostenschätzung	
Information des Fachamts	<p>01.12.2022: Grundsätzlich befürwortet das Straßen- und Grünflächenamt die Erneuerung der Bänke.</p> <p>Die betreffenden Bänke werden durch das Straßen- und Grünflächenamt abgebaut und durch neue Bänke ersetzt, welche zu einem vandalismusresistenter, als auch witterungsbeständiger als die vorhandenen Holzbänke sein werden.</p> <p>Eine Aufstellung von Spezialbänken kann leider nicht realisiert werden. Die Bänke werden über Sammelbestellungen beschafft und es wird dabei nur ein Typ bestellt. So werden zu einem die Anschaffungskosten, als auch die Instandhaltungskosten reduziert.</p> <p>Leider kann ich Ihnen keinen Umsetzungszeitraum für die Aufstellung neuer Bänke aufgrund von Lieferproblemen benennen.</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages mit erhöhter Sitzhöhe (65 cm).	

Beschluss der BVV		

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	08.12.2022	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt

Nr.	
Vorschlag	<p>Grüne Ecke im Treppenbereich/ Türschmidtpark verschönern Die Büsche wuchern und es liegt viel Müll herum.</p> <p>Folgende Maßnahmen sind dringend notwendig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rückschnitt der Büsche 2. Aufnahme eines wildwachsenden Baumes direkt am Fußweg in die Inventarliste + Nummer 3. Müll wegmachen 4. Errichtung eines Schutzzaunes beginnend an der Bahn-Treppe weiterführend längs des Fussweges bis zu den Treppen... gemeint ist die Treppe an der Stadthausstraße gegenüber dem Stadthausmuseum. Der Schutzzaun ist nötig, um weitere Vermüllung aus Richtung Bürgersteig zu verhindern. <p>An der benannten Stelle ist ein Treffpunkt von Menschen, die Alkohol und Drogen konsumieren, unter Müttern im Park ist die Ecke mittlerweile als "Piss-Ecke" verschrien.... "kommt da weg, da pullern sie immer".... im Sommer liegen dort viele Taschentücher herum.... aber nicht zum Naseputzen.</p>
Stadtteil	Neu-Lichtenberg


Lebenslauf	05.10.2022 - Vorschlag eingereicht 08.12.2022 - Begleitgremium 19.01.2023 - BVV	Anwesenheit Einreicher:in im Begleitgremium Bürgerhaushalt
		ja nein

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung		Kostenschätzung	
Information des Fachamts	<p>01.12.2022: Der Rückschnitt wurde in den Winterschnittplan aufgenommen. Im Anschluss wird geprüft, ob der Baum mit einer Baumnummer versehen werden kann.</p> <p>Der Müll wird in der Grünanlage 2 Mal wöchentlich beräumt. Jedoch muss hier erwähnt werden, dass der Bereich der Bahngleise nicht in der Zuständigkeit des Straßen- und Grünflächenamtes liegt und der Gehweg im öffentlichen Straßenland durch die BSR beräumt wird.</p> <p>Erfahrungsgemäß verhindert die Aufstellung eines Zauns das Müllaufkommen nicht, da die Verursacher und Verursacherinnen diesen dann einfach zwischen die Streben stecken, oder hinüberwerfen. Eine Verschmutzung der Grünanlage durch verwehten Müll ist nicht möglich, da diese erhöht liegt. Hingegen würde der Reinigungsaufwand durch die Aufstellung eines Zauns für das betreffende Revier massiv erhöht werden, da die Mitarbeitenden zur Müllbeseitigung um den Zaun herum durch den Gehölzrand laufen müssten.</p> <p>Leider kann das Straßen- und Grünflächenamt keinen Einfluss durch bauliche Maßnahmen auf die Nutzenden des Platzes nehmen.</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages (außer Zaun) entsprechend der Stellungnahme des Fachamtes.	

Beschluss der BVV	

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	08.12.2022	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt

<p>Nr.</p> <p>Vorschlag</p>	<p>Aufstellung einer seniorengerechten Parkbank Im Namen der Senioren im Umkreis des Fennpfuhls, der Seniorenvertretung Lichtenberg, der Teilnehmer der regelmäßig stattfindenden Spaziergangsgruppen im Rahmen des Ehrenamtes "Nachbarschaftspaten Großsiedlung Fennpfuhl" des RBO und anderer Begegnungsstätten im Umkreis bitten wir hiermit um die Aufstellung einer zusätzlichen seniorengerechten Parkbank. Diese Bank sollte eine altersgerechte Sitzhöhe und seitliche Armlehnen besitzen. Da die sich im Fennpfuhlpark schon befindlichen Bänke abweichende erweiterte Fußwege erfordern, würde die Aufstellung dieser weiteren Bank nach rund 160 Metern (in der Nähe der Fennpfuhl Villa, siehe Skizze) für geh- und atemlufigeingeschränkte Mitbürger eine erhebliche Erleichterung und auch eine Unterstützung der Projekte zur Minderung "Einsamkeit" darstellen.</p> 
<p>Stadtteil</p>	<p>Fennpfuhl</p>

<p>Lebenslauf</p>	<p>29.08.2022 - Vorschlag eingereicht 08.12.2022 - Begleitgremium 19.01.2023 - BVV</p>	<p>Anwesenheit Einreicher:in im Begleitgremium Bürgerhaushalt</p> <p>ja nein</p>
-------------------	--	--

<p>Prüfvermerk</p>			
<p>Zuständigkeit</p>	<p>Straßen- und Grünflächenamt</p>		
<p>Voraussichtliche Umsetzung</p>	<p>2023</p>	<p>Kostenschätzung</p>	
<p>Information des Fachamts</p>	<p>01.12.2022: Grundsätzlich befürwortet das Straßen- und Grünflächenamt die Aufstellung einer weiteren Bank. Es wird geprüft, ob entlang der Strecke eine weitere Bank mit Armlehnen aufgestellt werden kann. Leider kann jedoch keine erhöhte Sitzhöhe berücksichtigt werden.</p>		

<p>Beschlussempfehlung</p>		
	<p>Umsetzung</p>	<p>Ablehnung</p>
<p>Beschluss Begleitgremium</p>	<p>X</p>	
<p>Beschlussfestlegung</p>	<p>Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages mit erhöhter Sitzhöhe (65 cm).</p>	

<p>Beschluss der BVV</p>		
--------------------------	--	--

<p>Umsetzung / Bericht der Verwaltung</p>				
<p>Bearbeitungsstand</p>	<p>08.12.2022</p>	<p>in Bearbeitung</p>	<p>umgesetzt/ inhaltlich erledigt</p>	<p>abgelehnt/ nicht umgesetzt</p>